

# ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES EINTRAGUNGSSSCHEINS für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“

(Eintragungsfrist vom 3. bis 16. Juli 2014)

- für Stimmberechtigte, die im Wählerverzeichnis der Gemeinde Geldersheim eingetragen sind -

Ihre Daten werden **verschlüsselt** übertragen. Oder:

Ihre Daten werden **unverschlüsselt** über das Internet übertragen. Wenn Sie hiergegen Bedenken haben, stellen Sie den Antrag schriftlich oder persönlich bei der Gemeinde.

## Wichtige Hinweise - bitte aufmerksam lesen!

**Briefwahl mit einem Eintragungsschein ist beim Volksbegehren nicht möglich!**

**Mit einem Eintragungsschein können Sie**

- sich in einer anderen Gemeinde in Bayern eintragen,
- eine **Hilfsperson** nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz mit der Eintragung beauftragen, wenn Sie während der gesamten Eintragszeit **wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung** (auch soweit diese Krankheit oder Behinderung altersbedingt ist) nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragsraum aufzusuchen. Dies ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich zu versichern**. Bei anderen als den genannten Gründen (z. B. bei urlaubs- oder berufsbedingter Abwesenheit) kann eine Hilfsperson mit der Eintragung **nicht** beauftragt werden. Durch eine dennoch abgegebene (falsche) eidesstattliche Versicherung macht sich der Stimmberechtigte strafbar.

**Es ist unzulässig, den elektronischen Eintragungsscheinantrag für eine/n Andere/n zu stellen!** Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. Auf die weiteren für Abstimmungen geltenden Strafbestimmungen wird ausdrücklich hingewiesen (§§ 107 bis 108d des Strafgesetzbuchs).

**Ich beantrage für mich die Erteilung eines Eintragungsscheins** (die Beantragung **für eine andere Person** ist nur mit **schriftlicher Vollmacht** - also nicht auf elektronischem Weg - möglich!)

(bitte vollständig ausfüllen; **Pflichtfelder** sind mit \* gekennzeichnet):

Familienname\*

Vorname(n)\*

Geburtsdatum\*

Wohnanschrift:

(Hauptwohnung)

Straße, Haus-Nr.\*

PLZ und Ort\*

Tel.-Nr., E-Mail (freiwillige  
Angaben für Rückfragen)

Der Eintragungsschein wird Ihnen grundsätzlich **ohne** den Text des Volksbegehrens (Gesetzentwurf mit Begründung) zugesandt, da auf jeder Eintragsliste der Text abgedruckt ist. Im Fall der Beauftragung einer Hilfsperson wird Ihnen der **Text des Volksbegehrens** mit dem Eintragungsschein zugesandt.

Dazu klicken Sie bitte das folgende Kästchen an:

Die Unterlagen werden grundsätzlich an Ihre oben angegebene **Wohnadresse** versandt. Falls Sie die Zusendung an eine **abweichende Adresse** wünschen, geben Sie diese Adresse bitte hier an:

Abweichende Adresse (c/o)

Straße, Haus-Nr.

PLZ und Ort

**Bitte senden Sie den Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung nicht parallel per Post oder Fax zu!**

**Nur für den Fall**, dass Sie dieses Online-Formular **ausdrucken** und als schriftlichen Antrag an die Gemeinde übermitteln wollen (auch per Fax): bitte unbedingt **persönlich unterschreiben!**

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

1) kursiv gesetzte Teile entfallen in Gemeinden, in denen nur **ein** Eintragsbezirk gebildet ist.